

Aufbau Anleitung für den Slackframe

Bitte alle Punkte der Aufbauanleitung nacheinander durchführen!
Für den Abbau diese einfach in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

1. **Einen geeigneten Platz suchen.**

Der Slackframe braucht eine ebene Fläche von mindestens 3,50 Meter mal 1,50 Meter als Aufbaufläche. In der direkten Umgebung sollten sich keine Baumstümpfe oder andere spitz aus dem Boden ragenden Objekte befinden. **VERLETZUNGSGEFAHR !!!**

Es kann zu Kratzspuren unter dem Slackframe kommen!

2. **Zusammenstecken der Stahlkonstruktion.**

Der Slackframe besteht aus insgesamt sieben Teilen.

2 x L-förmige Seitenteile

2 x Füße

3 x Mittelstücke

Alle Teile sind an den Enden mit Farbe markiert.

Angefangen wird mit einem der L-förmigen Teile und dem dazu gehörigen Fuß.



3. **Stahlkonstruktion zusammenschrauben.**

Nach dem Zusammenstecken der Stahlkonstruktion müssen die Teile noch miteinander verschraubt werden. Hierzu gibt es verschiedene Bolzen. Auf jeden Bolzen gehört eine Unterlegscheibe!!! Die Schraubenlöcher sind mit blauer Farbe markiert. Zum Festschrauben muss die Ratsche benutzt werden. Die Schrauben gehen nur in die Löcher, wenn die Stahlkonstruktion richtig zusammengesteckt ist.





4. Auslegen des Fallschutzes.

Um Verletzungen bei eventuellen Stürzen zu vermeiden gibt es acht Platten. Diese müssen um den Slackframe herum ausgelegt werden. Jede Platte trägt zwei Nummern. Gleiche Nummern müssen aneinander liegen!!! Wenn der Slackframe für eine längere Zeit aufgebaut sein soll können die einzelnen Platten noch mit Panzertape fixiert werden (optional), um ein verrutschen zu verhindern.



Wenn alle Platten liegen muss die Schwarze Gummimatte über die Platten gelegt werden.



5. Anbringen der Slackline.

Die Slackline besteht aus zwei Teilen. Dem Ratschenteil und dem Teil mit einer Schlaufe am Ende.

Die Schlaufe muss durch den Befestigungspunkt am unteren Ende des L-Stücks gezogen werden. Dann muss das Ende der Slackline durch die Schlaufe gefädelt werden und komplett durch diese durchgezogen werden.



Hierbei auf möglichst glattes Anliegen achten.



Nun muss das Ende der Slackline durch die obere Durchführung des L-Stücks gezogen werden und zur anderen Seite geführt werden. Auch hier wird die Slackline durch die obere Durchführung geführt. Die Slackline darf an keiner Stelle in sich verdreht sein!!!



6. Anbringen der Ratsche.

Als Erstes werden beide Stahlkarabiner an der Ratsche angebracht. Dann werden die Karabiner gegenläufig (die Verschlüsse liegen auf unterschiedlichen Seiten) an dem Befestigungshaken am Slackframe angebracht. Verschlüsse der Karabiner unbedingt zudrehen!!!



Nun wird die zuvor verlegte Slackline durch die Ratsche geführt. Die Slackline auf Grundspannung bringen und dann beginnen mit der Ratsche zu spannen!!!



Ist die Slackline gespannt, muss die Ratsche verschlossen werden. Hierfür muss der Hebel in der Mitte gezogen werden und die Ratsche in die links zu sehende Position gebracht werden.



7. **Beschweren der Enden.**

Abschließend müssen die beiden Enden des Slackframes noch mit den Sandsäcken beschwert werden, um ein zu dolles Mitschwingen zu verhindern.



8. Anbringen der Haltestangen.

Auf jeder Seite müssen nun noch die Haltestangen angebracht werden. Diese müssen lediglich in die dafür vorgesehenen Löcher gesteckt werden. Diese Stangen nicht weglassen, da sonst ein erhöhtes **Verletzungsrisiko** bei Stürzen besteht !!!



9. Abbau

Alle Stahlteile müssen auf der Euro-Palette gestapelt werden. Oben drauf kommen die Sandsäcke sowie die schwarze Gummimatte. Die Schrauben sowie die Slackline und alle anderen kleinen Teile kommen in die silberne Aluminiumkiste. (Alles wird mit dem Spanngurt fixiert)

Die Styropor Teil des Fallschutzes müssen sauber gestapelt werden.

